

Schwer erkämpft

Turbine 3 - Eintracht Miersdorf/Zeuthen 2:1

11.11.2018 von DJ Edison

Am 11.11. um 11.11 Uhr ist ja bekanntlich Karnevalsanfang. Aber davon hatte ich Nichts. Ich konzentrierte mich auf die neu zusammengestellte 3.Frauen-Mannschaft, gecoacht von Gordon Engelmann und betreut von Matthias Storch. In der Vorsaison gab es richtig Probleme in Bezug auf den Kader. In dieser Saison sieht es schon etwas besser aus, denn es sind einige Spielerinnen aus der B dazugekommen und Einige die einfach mal angeklopft haben. In den vorangegangenen 7 Spielen konnten sie vier gewinnen, mussten aber drei Niederlagen einstecken. Heute geht es gegen die Frauen von Miersdorf/Zeuthen. Es ist ein schwer zu spielender Gegner und so war es auch. In den ersten Minuten übernahmen die Gäste die Initiative und hatten zwei dicke Torchancen, scheiterten nur knapp. In der 17. Minute entwickelte sich die erste Tormöglichkeit für unsere Ladies. Ami setzte sich über die rechte Seite durch bediente Leonie, doch sie ver stolperte. Eine Minute später hatte Ami, nach Zuspiel von Maja, die nächste Torchance gehabt, doch sie vergab. Dann waren die Gäste am Zug und in der 22. Minute gerieten unsere Mädels in Rückstand - 0:1. Eine schöne Bogenlampe konnte Gesa im Turbinetor nicht halten. Das Spiel entwickelte sich zu einer mäßigen Partie ohne viel Höhepunkte. Abschlüsse waren Mangelware. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff konnte Gesa gerade noch per Fußabwehr das 0:2 verhindern. Sonst hatte ich nicht viel zu notieren und so ging es mit 0:1 zum Pausentee.

Die zweite Halbzeit war zunächst die Fortsetzung der ersten. Aber dann in der 49. Minute setzte sich Melli schön über rechts durc, bedient Ami und sie erzielt den 1:1-Ausgleich. Jetzt wurde das Spiel etwas besser und es ergaben sich Chancen. In der 54. Minute hielt Vanessa V. einfach mal drauf und lochte zur 2:1-Führung ein. Im weiteren Spielverlauf versuchten unsere Turbinen das Ergebnis höher zu gestalten, scheiterten immer wieder an der Abwehr der Gäste oder der Torhüterin. Auch die Gäste versuchten nun ihrerseits den Ausgleich zu erzielen, aber da war unsere Defensive um Vanessa S. oder Stina immer wieder wieder zur Stelle. Es wurde ein Hin und Her. Auch die Einwechslung von Sarah brachte nicht den gewünschten Erfolg. In der 79. Minute musste Gesa Kopf und Kragen riskieren und rettete hervorragend nach einen Gewaltschuß einer Gästespielerin. Das war auch der einzige Aufreger in dieser ziemlich spielarmen Partie, die nach 90 Minuten ihr Ende fand.

Nun ja, es war kein Spiel das die Zuschauer von den Sitzen riß. Es war zwar stellenweise packend, aber sonst war von beiden Mannschaften nicht viel zu sehen. Es war ein mühsam erkämpfter Sieg unserer Ladies. Trainer Gordon Engelmann und Betreuer Matthias Storch hatten folgende Spielerinnen aufgestellt: Gesa Ponick (TW), Maja Borg, Leonie Thiem, Amelie „Ami“ Spliesgart, Vanessa Vogt, Meline „Melli“ Andermann, Vanessa Storch, Charlotte „Charlie“ Wicht, Theresa „Tessi“ Wagner, Ronja „Ronny“ Hirsch (58. Sarah Lindner), Stina Weil, Annika Hanauer sowie Simone Lubig.